

MACH MIT MACH MUT

KIRCHEN
WAHLEN

 2020
29.11.

MITmacher und MUTmacherinnen gesucht.

Was uns herausfordern wird

Eine Umfrage von Katja Edelmann aus dem Pressereferat der Landeskirche zu den größten Herausforderungen für MITbestimmer 2020.

„Die Kirchengemeinden einladend und offen zu gestalten – als Raum der Stille oder mit neuen Formen und anderen Zeiten des Gottesdienstes. Ich denke dabei an Ideen wie einen Gottesdienst der Generationen bei dem Menschen aus dem Altersheim Kinder aus der Kita treffen. Selbst mit kleinen Schritten und Ideen können wir das Gesicht der Kirche verändern.“

Ursula Thilmany-Johannsen, Homburg / Saar

„Mit den Finanzen zu haushalten, ist die schwierigste Aufgabe der neuen Presbyterinnen und Presbyter. Darunter fällt auch die Gebäudefrage, denn wir haben mehr Gebäude als wir unterhalten können. Außerdem sollten die Haupt- und Ehrenamtlichen das positive Bild von Kirche mehr in die Gemeinde einbringen, es hervorheben und Ideen mit anderen Partnern anstoßen.“ *Regina Mayer-Oelrich, Winnweiler*

„Die künftigen Presbyterinnen und Presbyter stehen vor der Aufgabe, eine sich wandelnde Kirche weiterzuentwickeln, weiter als nur bis zum eigenen Kirchturm oder der Ortsgrenze. Stillstand ist Rückschritt. Wir gestalten in der Gemeinde Lebensräume – individuell nach den Fähigkeiten der Haupt- und Ehrenamtlichen und nach den Bedürfnissen der Mitmenschen.“ *Michael Wilking, Erfenbach*

Und was meinen Sie?

MACHMITMACHMUT.



Liebe Gemeindeglieder!

Am Sonntag, den 29. November 2020 werden in der Evangelischen Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche) die Presbyterien für die nächsten sechs Jahre gewählt, auch in der Protestantischen Kirchengemeinde Otterbach.

Zum Presbyterium gehören Frauen und Männer, die gemeinsam mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer, der Dekanin oder dem Dekan die Gemeinde leiten.

Machen Sie als evangelisches Gemeindemitglied von Ihrem Wahlrecht Gebrauch! Bestimmen Sie mit, welchen Weg die evangelische Kirche künftig geht. Kirchenwahlen sind eine Chance für den Aufbau der Gemeinde. Die Wahl kann helfen, Gaben zu entdecken. Sie kann dazu beitragen, eingefahrene, vielleicht auch gedankenlos gepflegte Gewohnheiten zu verändern.

Wahlberechtigt sind grundsätzlich alle Mitglieder der Evangelischen Kirche der Pfalz, die am Tag der Wahl das 14. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens zwei Monaten Mitglied der Kirchengemeinde sind. Angesichts der Corona- Pandemie finden die Kirchenwahlen ausschließlich als Briefwahl statt. Als wahlberechtigtes Mitglied bekommen Sie Ihre Briefwahlunterlagen automatisch zugestellt.

Ihr Dekan Schwarz



Angelika Brühl
Textillaborantin
61 Jahre
Eggerstalstraße 31



Gaby Grub
Angestellte i.R.
66 Jahre
Von-der-Leyen-Straße 9

Unsere Kandidierenden aus Otterbach



Sandra Gerhard
Bankkauffrau
44 Jahre
Am Birnbaum 6



Matthias Hofstadt
Selbständig
56 Jahre
Hauptstraße 28a



Brigitte Hörhammer
Kaufm. Angestellte
68 Jahre
Ziegelhütterstraße 17



Frederike Jung
Journalistin
63 Jahre
Am Rambusch 4

Unsere Kandidierenden aus Otterbach



Anna Knappe
Erzieherin
25 Jahre
Spinnereistraße 13
Erfenbach



Andra Knieriemen
Erzieherin
51 Jahre
Hauptstraße 42



Herbert Matz
Krankenpfleger i.R.
74 Jahre
Konrad-Adenauer-Straße 3



Elmira Metzger
Verkäuferin
42 Jahre
An der Alten Kirche 7

Unsere Kandidierenden aus Otterbach



Jürgen Metzger
Dipl. Informatiker
64 Jahre
Kolpingstraße 23



Sonja Mohring
Industriekauffrau
53 Jahre
Franz-Mayer-Straße 9a



Walter Schenkel
Baudirektor i. R.
82 Jahre
Kirchenstraße 8

Unsere Kandidierenden aus Otterbach



Susanne Steller
Alltagsbegleiterin
55 Jahre
Konrad-Adenauer-Str. 40



Herbert Bogisch
Sportlehrer
58 Jahre
Sonnenstraße 33



Holger Jung
Industriemechaniker
51 Jahre
Am Dutenbach 17

Unsere Kandidierenden aus Sambach



Peter Marosi
Dipl.-Ing.Chemie i.R.
78 Jahre
Sonnenstraße 15



Regina Reiser
Journalistin
62 Jahre
Sonnenstraße 33



Lilli Sokoli
Friseurin
57 Jahre
Bruchstraße 2

Unsere Kandidierenden aus Sambach



Nicole Treptow
Praxismanagerin
42 Jahre
Katzweilererstraße 33

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

- 29.11.2020 Presbyteriumswahlen (Briefwahl)
- 24.12.2020 14:00 bis 18:00 Uhr geöffnete und weihnachtlich geschmückte Kirche. Gelegenheit, über verschiedene Stationen der Weihnachtsgeschichte „nach zu gehen“.
- Weihnachtlich geschmückter Wagen, der durch die Straßen von Otterbach und Sambach fährt und die Weihnachtsbotschaft mit Musik und Segenswünschen von Haus zu Haus bringt.
- 25.12.2020 10:00 Uhr Gottesdienst
- 26.12.2020 10:00 Uhr Gottesdienst
- 31.12.2020 18:00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst
- 03.01.2021 10:00 Uhr Erster Gottesdienst im neuen Jahr
- 17.01.2021 10:00 Uhr Gottesdienst mit Einführung des Presbyteriums

Bei allen aufgeführten Veranstaltungen und Gottesdiensten sind die aktuellen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen einzuhalten. Aufgrund der reduzierten Teilnehmerzahl wird um vorherige Anmeldung gebeten.

Wir bitten um Ihr Verständnis!!

pfarramt.otterbach@evkirchepfalz.de oder 06301/793666

Heizen der Kirche während der Corona- Pandemie

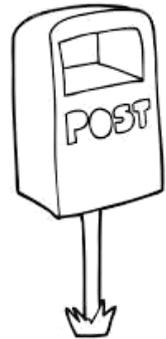
Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass unsere Kirche aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Richtlinien nicht mollig warm sein wird. Bitte kleiden Sie sich dementsprechend.



Info zur Wahl:

Die Briefwahlunterlagen können Sie uns bitte ausreichend frankiert zurücksenden. Sie haben aber auch die Möglichkeit Ihre Unterlagen an folgenden Stellen einzuwerfen:

- Briefkasten an der Dekanatsgeschäftsstelle, Gartenstraße 14, Otterbach
- Extra aufgestellter Briefkasten am alten Schulhaus, Schulstraße in Sambach
- Wahlurne in der Kirche (Eingangsbereich)





Kirchenwahlen 2020

Zunächst ein Dank an all die MITmacherinnen und MUTmacher, die sich seit Jahren in den Presbyterien ihrer Kirchengemeinden engagieren - und damit auch für unsere Pfälzische Landeskirche.

Angesichts unsicherer Zeiten stimmt es mich besonders froh, dass unsere Kirchengemeinden vor Ort den Menschen Gewissheit und Halt geben. Im Vertrauen auf den, der uns durch die Zeiten hindurch begleitet: Jesus Christus.

Mit frischen Ideen sind in unseren Gemeinden Ehrenamtliche und Hauptamtliche – gerade auch in diesen Krisenmonaten – aktiv. Mit digitalen und analogen Möglichkeiten haben sie spontan vieles gewagt und manches neu entdeckt. Auch wenn wir weiterhin körperlich voneinander Abstand halten müssen, kommen wir einander doch nahe. Denn wir sind füreinander da, vernetzt im Glauben an Jesus Christus.

All das lässt hoffen für die Zukunft – auch für die anstehenden Kirchenwahlen 2020.

Wir können getrost auf weitere Wellen, auf Wendungen und Zahlenwerte blicken, solange wir wissen, was wirklich zählt. Ich zähle auf Sie! Bleiben oder werden Sie selbst aktiv, beim MITmachen. Vielleicht stehen Sie ohnehin auf der Wahlliste der Kandidatinnen und Kandidaten Ihrer Kirchengemeinde. Ich möchte Ihnen allen zu diesem Amt MUTmachen.

Am 29. November können Sie zudem per Briefwahl über Ihr Presbyterium vor Ort MITbestimmen und unsere Landeskirche MITbewegen. Dafür danke ich Ihnen von Herzen.

Bleiben Sie gesund und von Gott gesegnet!

Ihr Kirchenpräsident Dr. C. Schad